

1. Kreisklasse Herren Gruppe 2

SV Teutonia Sorsum V : FSV Sarstedt III Samstag, 27.11.2021, 18:00 Uhr

Großer Jubel beim SV Teutonia Sorsum V - 9:6 Heimerfolg

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen behielten die Gastgeber des SV Teutonia Sorsum V am vergangenen Samstag in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 36:23. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Heimteams setzte Floris de Ruiter. Nach diesem auch trotz Ersatzgestellung erzielten Sieg haben die Spieler um den Einser Peter Radtke nun einen Sieg auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Radtke / Koch gegen Rössler / Debor. Marheineke / Baule gelang es Glaser / Glaser zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Die richtige Herangehensweise hatten Löbke / de Ruiter beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Stock / Prietzel ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Keinen Punkt beisteuern konnte Peter Radtke im Spiel gegen Torben Stock, das 0:3 verloren ging. Mit nur einem Satzverlust ging Burkhard Koch gegen Kai Rössler durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Gerald Marheineke die Partie gegen Janne Glaser noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Nicht einen Satzgewinn überließ Michael Baule seinem Gegner Leif Debor beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Wenig Chancen ließ Wolfgang Löbke dann bei seinem Sieg in drei Sätzen seiner Gegnerin Annika Prietzel. Das war ein souveräner Sieg. Einen Zähler für das Team verpasste Floris de Ruiter bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Till Glaser. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 7:2. Es dauerte eine Weile, bis Peter Radtke seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Kai Rössler quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Burkhard Koch bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Torben Stock. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Gerald Marheineke gegen Leif Debor hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Michael Baule sein Einzel gegen Janne Glaser noch mit 11:6, 11:5, 5:11, 6:11, 6:11 im Entscheidungssatz. Wolfgang Löbke konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Till Glaser beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nicht einen Satzgewinn überließ Floris de Ruiter seiner Gegnerin Annika Prietzel beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht der SV Teutonia Sorsum V am 11.12.2021 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den MTV Germania Barnten, während der FSV Sarstedt III am 03.12.2021 gegen den MTV Germania Barnten versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.



Statistik:

SV Teutonia Sorsum V

Doppel: Radtke / Koch 1:0, Marheineke / Baule 1:0, Löbke / de Ruiter 1:0

Einzel: P. Radtke 0:2, B. Koch 1:1, G. Marheineke 1:1, M. Baule 1:1, W. Löbke 2:0, F. Ruiter 1:1

FSV Sarstedt III

Doppel: Glaser / Glaser 0:1, Rössler / Debor 0:1, Stock / Prietzel 0:1

Einzel: K. Rössler 1:1, T. Stock 2:0, L. Debor 1:1, J. Glaser 1:1, T. Glaser 1:1, A. Prietzel 0:2